Beschlussübersicht

(Beschlussvorlage mit den bisherigen Beratungsergebnissen)

Beschlussvorlage Gemeinde Barnekow Federführend: Amt für Ordnung und Soziales	Vorlage-Nr: VO/GV12/2016-0495 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 05.04.2016 Einreicher: Bürgermeisterin	
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Feuerwehr zur Anpassung der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten in der Feuerwehr Barnekow		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	19.04.2016	Finanzausschuss Barnekow
Ö	24.05.2016	Gemeindevertretung Barnekow

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Funktionsinhabern Gemeindeführer, stellvertretender Gemeindeführer, Gerätewart, Jugendwart und den stellv. Jugendwart ab dem , frühestens jedoch mit Aufnahme der jeweiligen Funktion eine Aufwandsentschädigung in folgender Höhe zu zahlen.

Gemeindeführer _____

stellv. Gemeindeführer _____

Gerätewart _____

Jugendwart _____

stellv. Jugendwart _____

Sachverhalt:

Seit dem 28. November 2013 gibt es eine neue Verordnung über die Aufwands- und Verdienstausfallentschädigung für die ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern (Feuerwehrentschädigungsverordnung-FwEntsch VO M-V). Gemäß § 1 der FwEntsch VO M-V sind Aufwandsentschädigungen dem in dieser Verordnung aufgeführten Personenkreis bis zur angeführten Höhe zu zahlen. Dabei sind folgende Höchstgrenzen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 5 FwEntsch VO M-V festgesetzt: Gemeindeführer 170,00 € pro Monat. Gemäß § 2 Abs. 2 FwEntsch VO M-V erhält der stellvertretende Wehführer höchstens die Hälfte der festgesetzten Aufwandsentschädigung des Wehführers. Damit sind sämtliche Aufwendungen ehrenamtlicher Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehren gleich welcher Art abgegolten. Für Personen mit besonderen Aufgaben können gemäß § 5 Abs.1 FwEntsch VO M-V Aufwandsentschädigungen in angemessener Höhe gezahlt werden. Dazu zählen auch die Geräte- und Jugendwarte. Für diesen Personenkreis sind keine Höchstbeträge festgesetzt. Gemäß § 4 Abs.1 wird die Höhe der Entschädigung durch Beschluss der Gemeindevertretung bestimmt und als monatlicher Pauschalsatz festgesetzt.

Bisher wurden folgende Beträge gezahlt:

Betrag seit 2001- Grundlage Verordnung vom 07.09.2000

Gemeindeführer	127,82 € pro Monat
stellv. Gemeindeführer	63,91 € pro Monat
Jugendwart	38,35 € pro Monat
Gerätewart	38,35 € pro Monat

Finanzielle Auswirkungen:

Erhöhung der Produkt-Nr. 12605 Konto 5019000 um die jeweiligen Beträge

Anlage/n:

Als Anlage ist ein Vergleich der Aufwandsentschädigungszahlungen im Amtsbereich angeführt und der Antrag der FF Barnekow.

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Beschlüsse:**19.04.2016****Finanzausschuss Barnekow****SI/12/FinA-18****Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Barnekow**

Auf Grund der prekären Finanzsituation der Gemeinde und in Anlehnung der Sätze der meisten Feuerwehren im Amtsbereich, erfolgte eine umfangreiche Diskussion zu der Thematik.

Die Mitglieder des Finanzausschusses schlagen folgende Aufwandsentschädigungen vor:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Funktionsinhabern Gemeindeführer, stellvertretender Gemeindeführer, Gerätewart, Jugendwart und den stellv. Jugendwart ab dem 01.01.2017, frühestens jedoch mit Aufnahme der jeweiligen Funktion eine Aufwandsentschädigung in folgender Höhe zu zahlen.

Gemeindeführer	130,00 €
stellv. Gemeindeführer	65,00 €
Gerätewart	45,00 €
Jugendwart	45,00 €

stellv. Jugendwart

-

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	5
davon besetzte Mandate:	5
davon Anwesende:	3
Ja- Stimmen:	2
Nein- Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

24.05.2016
SI/12/GV12-66

Gemeindevertretung Barnekow
Sitzung der Gemeindevertretung Barnekow